

Dienstleistungskosmetik im Trend: 51 Prozent der Verbraucher nutzen kosmetische Behandlungen / Hohe Kundenzufriedenheit

Aktuelle Studie zum Verbraucherverhalten bei der Nutzung kosmetischer Dienstleistungen

Laut einer aktuellen Studie der Messe Düsseldorf und KantarEMNID aus Bielefeld besitzt die professionelle Dienstleistungskosmetik in Deutschland gute Zukunftsperspektiven und wird auch aktuell bei den Verbrauchern stark nachgefragt.

Die Telefon-Befragung richtete sich an Verbraucher in Deutschland und hat ergeben, dass 51 Prozent der Befragten kosmetische Behandlungen nutzen und 25 Prozent diese Dienstleistungen regelmäßig (mindestens einmal im Monat) in Anspruch nehmen. Von den Befragten, die bisher überhaupt keine kosmetischen Dienstleistungen nutzen, können sich dies 48 Prozent prinzipiell vorstellen.

Zu den kosmetischen Dienstleistungen gehören Körperbehandlung/Massage, Pflegende Gesichtsbehandlung, Maniküre/Hand- und Nagelpflege, Naildesign, Pediküre/Fußpflege, Professionelles Make up, Apparative Anwendung, Permanent Make up und Wimpernverlängerung. Die Verbraucher lassen die Behandlungen in folgenden Dienstleistungsorten durchführen: Kosmetikinstitut, Friseursalon, Spa/Wellness-Institut, Fußpflege/Podologiepraxis, Nagelstudio, Parfümerie.

Dabei ist insgesamt eine hohe Kundenzufriedenheit festzustellen – in allen Bereichen lag die Bewertung in der absoluten Top-Skala. Die durchschnittlichen Ausgaben für die Behandlungen lagen zwischen 27 Euro (Pediküre/Fußpflege) bis 254 Euro (Permanent Make up).

„Die Ergebnisse dieser Studie belegen, dass die professionelle Dienstleistungskosmetik im Trend liegt, von den Verbrauchern hervorragend genutzt wird und auch für die Zukunft gut aufgestellt ist. Der Wohlfühlaspekt hat einen hohen Stellenwert und viele Menschen halten ein gepflegtes Äußeres unverzichtbar für den beruflichen Erfolg. Wer schön sein möchte und auf das Aussehen achtet, wird auch weiterhin Institute besuchen“, sagt Helmut Winkler, Director der BEAUTY DÜSSELDORF. Es sei zudem festzuhalten, dass die Schönheits- und Gesundheitsbranche weiter zusammenwachsen. „Medical Beauty gewinnt weiter an Bedeutung. Von dem zunehmenden Verbraucherinteresse an



31.3.-2.4.2017

Internationale Leitmesse
Kosmetik, Nail, Fuß,
Wellness, Spa

Leading International
Trade Fair
Cosmetics, Nail, Foot,
Wellness, Spa

www.beauty.de



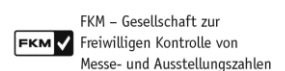
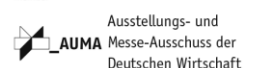
Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

modernen Anti Aging-Verfahren profitiert auch die professionelle Kosmetik“, ergänzt Winkler.

Dieser Trend wird bei der BEAUTY DÜSSELDORF 2017 aufgegriffen, denn zum zweiten Mal findet parallel zur Messe der zweitägige Medical SkinCare Kongress Düsseldorf statt - mit wissenschaftlichen Trendthemen aus ästhetischer Dermatologie und Kosmetologie.

In Deutschland gibt es aktuell 51.000 Kosmetikinstitute/Nailstudios, 12.000 Fußpflegepraxen, 3.000 Podologen, 1.200 Hotels mit nennenswerten Spa und Wellnesseinrichtungen sowie 2.500 Kosmetikkabinen in Parfümerien. Derzeit erwirtschaften 105.000 Beschäftigte einen Jahresumsatz von ca. 2,5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:

Alexander Kempe

Marion Hillesheim

Tel.: 0211/45 60-997/-994

Mail: KempeA@messe-duesseldorf.de

HillesheimM@messe-duesseldorf.de



31.3.-2.4.2017

Internationale Leitmesse
Kosmetik, Nail, Fuß,
Wellness, Spa

Leading International
Trade Fair
Cosmetics, Nail, Foot,
Wellness, Spa

www.beauty.de